

Vorwort

Der Flamenco, die expressive und reizvolle Musik Andalusien, ist geprägt vom Gesang (cante), Tanz (baile), rhythmische Akzentuierungen durch Klatschen, Kastagnetten, Cajon und einer unverwechselbaren Gitarrenstilistik (toque). Für Gitarristen sind die speziellen Spieltechniken des Flamenco, vor allem seine Verbindung von Begleit- und Solotechniken, eine Quelle großer Inspiration.

Durch das Erlernen typischer Flamencotechniken erweitern sich die spieltechnischen Möglichkeiten der rechten Hand, und der rhythmischen Ausdrucksmöglichkeiten, so dass auch Gitarristen einen großen musikalischen Gewinn und vor allem viel Freude bei der Beschäftigung mit *Flamenco Essencial* haben, die nicht ausgewiesene Flamencogitarristen werden wollen. *Flamenco Essencial* – eine Sammlung von zwanzig spieltechnisch leichten, klangvollen Fla-

mencokompositionen – ist der ideale Einstieg in die Welt des Flamenco für alle Gitarristen, die grundlegende Gitarrenspieltechniken beherrschen. Die von der Natur und Landschaft Andalusiens inspirierten Kompositionen sind klanglich und spieltechnisch aber auch so reizvoll, dass sie sich ebenso als Repertoireerweiterung für fortgeschrittene Flamenco- und Klassikgitarristen anbieten.

Neben den Kompositionen bietet *Flamenco Essencial* einen Textteil zur Geschichte des Flamencos, seiner Entstehung, Flamencogitarren, Erklärungen zu den Kompositionen und den Spieltechniken an

Viel Freude und musikalischen Gewinn mit *Flamenco Esencial*.

Volker Luft

Definition des Flamencos



Abb. 1: Flamencotänzerin La Singla

Der Flamenco gilt als die traditionelle spanische Musik. Entstanden ist der Flamenco jedoch in Andalusien durch die Einflüsse und Vermischung verschiedener Kulturen. Genau genommen ist Flamenco eigentlich ein Sammelbegriff für mehr als 60 verschiedene Formen von Liedern und Tänzen die gewisse metrische Grundmuster und modale Wendungen gemeinsam haben.

Im spanischen wird das Wort »Flamenco« nicht nur für den Musikstil benutzt, sondern auch für einen Flamingo, einen Andalusier mit Romawurzeln und die flämische Sprache. Deshalb ist die Herkunft der Bezeichnung umstritten und es gibt verschiedene Vermutung wie es zu der Namensbezeichnung kam:

- Die Bewegungen der Flamencotänzer würden denen eines Flamingos ähneln.
- Der Begriff wurde aus der arabischen Sprache abgeleitet.
- Die Bezeichnung für Romas, die aus dem Norden nach Spanien eingewandert sind (Flamen), wurde für ihre Musik übernommen.